

Informationen zum Datenschutz

Stand: 04/2019

1. Verantwortlich für die Verarbeitung ist:
Landeshauptstadt München,
Referat für Arbeit und Wirtschaft,
Fachbereich 3
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
mbq.raw@muenchen.de
2. Die Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München ist erreichbar unter:
Landeshauptstadt München
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Burgstr. 4
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de
3. Ihre Daten (Punkt 1 des Kontaktformulars) werden zur Bearbeitung des Antrags- und Förderverfahrens verarbeitet.
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO verarbeitet.
Die Dateien (Punkt 2 des Kontaktformulars), die Sie an das Referat für Arbeit und Wirtschaft übermitteln, werden zur Bearbeitung des Antrags- und Förderverfahrens verarbeitet.
4. Ihre Daten (Punkt 1 des Kontaktformulars) werden nicht weitergeleitet.
Die Dateien (Punkt 2 des Kontaktformulars), die Sie an das Referat für Arbeit und Wirtschaft übermitteln, werden zu Prüfzwecken an folgende Stellen weitergeleitet:
 - an das Revisionsamt der Landeshauptstadt München, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband sowie ggf. an beauftragte Dritte
 - an das BVA als bewilligende Behörde, die EU-KOM, der Bundesrechnungshof, der Europäische Rechnungshof, die ESF-Bescheinigungsbehörde des Bundes, die ESF-Prüfbehörde des Bundes, die ESF-Verwaltungsbehörde des Bundes sowie das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) und von diesen Stellen mit der Prüfung Beauftragte
5. Die angegebenen Daten werden solange gespeichert, bis das Antrags- und Förderverfahren abgeschlossen ist.
6. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
7. Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.